

Bericht der Präsidentin

Das Jahr 2024 war für Aida ein Jahr voller Veränderungen und neuer Möglichkeiten. Mit einem frischen Leitungsteam, neuen Räumlichkeiten und einer weiterhin hohen Nachfrage nach Deutsch- und Kinderkursen konnten wir viele positive Entwicklungen verzeichnen. Gleichzeitig haben wir bestehende Kooperationen gestärkt und neue Partnerschaften geknüpft.

Die Deutschkurse waren auch im Jahr 2024 gut besucht. Die Nachfrage blieb konstant hoch, und wir konnten vielen Frauen sowie ihren Kindern die Möglichkeit bieten, sich sprachlich und kulturell weiterzuentwickeln. Insgesamt besuchten 402 Frauen einen Deutschkurs, von Alphabetisierung bis Niveau C2. Auch die Kinderkurse erfreuen sich einer erneut hohen Nachfrage: 78 Kinder besuchten die kursbegleitende Kinderbetreuung und kamen so in Kontakt mit der deutschen Sprache.

Das Berichtsjahr konnte der Verein mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliessen. Die zusätzlichen Aktivitäten konnten durch einmalige Spendenbeiträge gedeckt werden. Ein besonderer Dank gilt unserem Vermieter, der uns bei der Renovation und beim Umbau vielfach unterstützt hat.

Mit der Stadt St.Gallen konnte der Leistungsauftrag nach anfänglichen Vorbehalten erneuert werden. Die Stadt legt vermehrt Wert darauf, dass die von ihr subventionierten Angebote ausschliesslich von städtischen Frauen in Anspruch genommen werden. Mit einer genauen Erfassung der Teilnehmerinnen pro Angebot und einer Differenzierung der Tarife können wir diesem



Anspruch gerecht werden. Die Unterstützung unserer Institution wurde aber nie in Frage gestellt, im Gegenteil: Die Stadt hat im Berichtsjahr sogar eine Subventionserhöhung zum kostendeckenden Betrieb der Kinderkurse bewilligt. Das Stadtparlament hat diesem zusätzlichen Beitrag grossmehrheitlich zugestimmt. Wir danken dem Parlament für die Wertschätzung, die in verschiedenen Voten zum Ausdruck kam, und die spürbare Unterstützung.

Neben Monica Eigenmann ist seit diesem Jahr Konstanze Thomas als Co-Geschäftsleiterin tätig. Gemeinsam leiten sie die Geschicke von Aida. Ihr Engagement und ihre Ideen haben bereits viele positive Veränderungen angestossen. Der frische Wind ist spürbar und sorgt für neue Impulse in der Weiterentwicklung unserer Institution.

Auch 2024 haben wir ein vielfältiges (Kurs-) Programm angeboten. Neben den Deutschkursen und Kinderkursen wurde auch das Freitagscfé und das Lernzentrum vermehrt nachgefragt, und das Prüfungszentrum hat sich über die Kursteilnehmenden von Aida hinaus etabliert. Die Fachstelle hat im Berichtsjahr verschiedene Weiterbildungen angeboten – mehr dazu finden Sie auf Seite 7.

Die Anzahl Kursteilnehmerinnen hat in den letzten Jahren konstant zugenommen. Die hohe Nachfrage hat auch den Platzbedarf erhöht. So musste bereits für einzelne Kursformate auf zusätzliche Räume ausgewichen werden. Umso erfreulicher war es, dass Aida den Gewerberaum im Parterre neu dazu mieten konnte. Damit kann ein zusätzlicher Raum für Kurse genutzt werden. Der einladende Raum im Parterre bietet zudem Einblicke in das Geschehen und lädt ein zu Begegnungen und zum Austausch. Werfen Sie bei ihrem nächsten Besuch an der Merkurstrasse einen Blick in die neuen Räume – es lohnt sich.

Im Berichtsjahr haben wir erneut kulturelle und fachliche Aktivitäten organisiert sowie neue Kooperationen initiiert. Im Rahmen des Kurses «Meine Stadt» besuchten einige Frauen das Kinderfest oder eine Stadtführungen zum Weltfrauentag. Auch ein Häkelkurs, Kerzenziehen oder ein Theaterbesuch standen auf dem Programm. Mit der PHSG ist eine neue Kooperationen im Bereich der Hausaufgabenhilfe angedacht, und am Fest der Kulturen war Aida mit einem eigenen Stand präsent. Der Verein akin nutzt seit dem Sommer in den Abendstunden die Räume von Aida für Koordinationssitzungen und hat einen inzwischen auch einen Briefkasten in der Merkurstrasse.

Auf fachlicher Ebene bot das Jahr 2024 verschiedene Möglichkeiten zur Vernetzung und zur Weiterbildung, etwa die kantonalen Fachtagung «Frühe Förderung», der Fachaustausch zur Alphabetisierung, oder ein Workshop mit der HEKS Beratungsstelle gegen Rassismus und Diskriminierung.

Auch in Zukunft will Aida verstärkt mit anderen Partnerorganisationen zusammenarbeiten und sich austauschen. Mit den neuen Räumlichkeiten eröffnen sich für Aida auch in dieser Hinsicht neue Perspektiven. Dazu gehört auch die Möglichkeit, die Räume für externe Anlässe zu vermieten. Wenn Sie also auf der Suche nach einem Raum in Bahnhofsnähe sind, wenden sie sich gerne an unser Sekretariat.

Die vielen Aktivitäten wären nicht möglich gewesen ohne Sie. Wir danken allen Unterstützenden, Kooperationspartnerinnen und Mitgliedern, die uns auch in diesem Jahr begleitet haben. Ihre Mithilfe und Ihr Engagement sind essenziell für den Erfolg unserer Arbeit. Gemeinsam blicken wir voller Zuversicht auf das kommende Jahr.

Franziska Ryser
Präsidentin von Aida | Bildung + Begegnung